



Spielbetrieb CVJM Waldbröl e.V., Abteilung Handball.

ALLGEMEINE VORÜBERLEGUNGEN FÜR HEIMSPIELE

Basis der folgenden Überlegungen sind die im 8-Stufen-Plan des DHB vorgestellten Empfehlungen für die stufenweise Wiederaufnahme des Trainings- und Spielbetriebs sowie die Leitplanken des DOSB. Berücksichtigt wurde ferner die aktuelle Coronaschutzverordnung des Landes Nordrhein-Westfalen. – Gültigkeit ab September 2020

Bei der für den Handball notwendigen Wiederaufnahme des Spiel- und Wettkampfbetriebs im August/ September 2020 (s. Umlaufbeschluss 4/2020 der 44. Konferenz der Sportministerinnen und Sportminister der Länder) genießt die Einhaltung der **Hygiene- und Abstandsregeln** eine sehr hohe Priorität. Die Hygiene- und Abstandsregeln stehen zu jeder Zeit und überall dort, wo es möglich ist, im Fokus aller Beteiligten. Dazu zählen beispielsweise der **Einsatz eines Mund-Nasen-Schutzes (MNS)**, additiv von Gesichtsvisieren sowie geeigneter **Desinfektionsmaßnahmen**. Mit den im Weiteren dargelegten Maßnahmen soll das **Infektionsrisiko** der am Spiel- und Wettkampfbetrieb Beteiligten **auf ein vertretbares Mindestmaß reduziert** werden.

Die kontinuierliche Fortschreibung und Anpassungen der Maßnahmen erfolgen gemäß der aktuell nicht vorhersagbaren Entwicklung des weiteren Verlaufs der Corona- Pandemie. Regionale Entwicklungen und Maßnahmen müssen berücksichtigt und der Trainings- und Spielbetrieb individuell angepasst werden.

Kontaktaufnahme bei Fragen und Anregungen:

Dirk Becher Tel.: 01745802964 dirk.becher@gmx.de oder

Martin Gruszczynski Tel.: 01736858254 Mail: martin.gruszczynski@gmx.de

HYGIENEKONZEPT

Zur **Wiederaufnahme des Spielbetriebs im Handballsport** ist hier ein **individuelles Hygienekonzept (Leitfaden siehe Anhang)** – vom Westdeutschen Handball erarbeitet und vom CVJM Waldbröl e.V. überarbeitet.



ANREISE & SPORTHALLE

ANREISE DER MANNSCHAFTEN UND SCHIEDSRICHTER*INNEN ZUR SPORTHALLE

Anreise Mannschaften: Die Anreise der Mannschaften obliegt der Verantwortung der einzelnen Mannschaften. Es ist empfohlen, auf Fahrgemeinschaften zu verzichten.

ZUGANG ZUR SPORTHALLE / ANMELDUNG

Der Zugang der unmittelbar Spielbeteiligten erfolgt, über einen **separaten Eingang (Eingang hinten - s. Bild „Spieler u. Schiedsrichter“)**. Für Senioren gilt: Die Heimmannschaft reist ca. 1.5h vor Spielbeginn; die Auswärtsmannschaft reist 1h vor Spielbeginn an und die Schiedsrichter ca. 50 min vor Spielbeginn an.

Zeiten Jugend: Heimmannschaft reist ca. 1h vorher / Gastmannschaft ca. 50 min früher an / Schiedsrichter ca. 45 min früher.

Die **Registrierung aller Spielbeteiligten erfolgt über den Spielbericht für Spieler und Teambetreuer, für alle anderen** liegt am Eingang eine Liste aus, die zur **Nachverfolgbarkeit möglicher Infektionsketten auszufüllen ist**.

Vor und in der Sporthalle sind **Markierungen und Infotafeln** angebracht, sodass Abstände gewahrt bleiben können und **Laufwege** eindeutig sind.

Der **Heimverein ist für die lückenlose Dokumentation aller Spielbeteiligten verantwortlich** und muss den Nachweis führen können.

Folgende Schutzmaßnahmen gelten und müssen umgesetzt werden.



1. KABINE / RÄUME SPORTHALLE

Die Heim- und Gastmannschaft sowie die Schiedsrichter haben separate Umkleieräume. Die Spieler und Betreuer einerseits sowie die nicht direkt am Spiel betriebenen Personen sollen getrennt bleiben. In Situationen, in denen der Abstand (min. 1,5m) nicht eingehalten werden kann, ist ein entsprechender MNS zu tragen. Aufgrund der nur erschwerten Möglichkeit zur Überwachung müssen Zuschauer in der Halle MNS tragen.

Im separaten **Raum für das Kampfgericht** dürfen sich maximal drei Personen zeitgleich aufhalten. Alle Personen tragen einen MNS. Die PIN-Eingabe vor und nach dem Spiel müssen durch die zuständigen Mannschaftsvertreter und Schiedsrichter einzeln erfolgen. Die Hände sind regelmäßig zu desinfizieren. Im Fall eines angekündigten Einspruchs müssen entsprechende Vorkehrungen getroffen werden, um die Abstände einzuhalten.

Von **medizinisch-therapeutischen Behandlungen** der Athlet*innen sollte am Spieltag abgesehen werden. Sollte dennoch eine Betreuung stattfinden, darf der Raum nur von einem Betreuer und einem Spieler betreten werden. Vor Betreten und nach Verlassen sind die Hände zu desinfizieren, alle Personen tragen einen MNS, der Betreuer zusätzlich Einweg-Handschuhe.

Zeitnahes Duschen nach dem Sport wird empfohlen und nach Möglichkeit sollen auch hier die Mindestabstände gewahrt bleiben.

Regelmäßige Durchlüftung sowie **Reinigung der Räumlichkeiten** muss gewährleistet sein, insbesondere bei mehreren Spielen am selben Tag.

2. ZUGANGSBEREICH ZUM SPIELFELD

Die Mindestabstandsregelung im Spielfeldzugang muss zu allen Zeitpunkten (Aufwärmen, Betreten des Spielfeldes, in der Halbzeit, nach dem Spiel) eingehalten werden. Eine Entzerrung des Spielfeldzugangs erfolgt bspw. über den Lageplan (Bild).

Wenn durch bauliche Vorgaben der Mindestabstand nicht eingehalten werden kann, ist durch geeignete Maßnahmen ein geordneter abstandswahrender Zu- und Abgang zu gewährleisten.

3. AUSWECHSELBEREICH/ MANNSCHAFTSBÄNKE

Der Platz für die Mannschaftsbänke wird größtmöglich gewählt, um eine entsprechende Entzerrung zu schaffen. Dort wo möglich, behalten Spieler sowie Betreuer ihren angestammten Platz auf der Mannschaftsbank.

Medizinisches Personal (wenn vorhanden) darf im Bedarfsfall von außerhalb der

Coachingzone auf das Spielfeld kommen. Zu behandelnde bzw. medizinisch zu betreuende Athlet*innen müssen zu diesen Zwecken nach Information des Kampf- und Schiedsgerichts das Spielfeld verlassen. Das medizinische Personal muss entsprechend erkenntlich und bekannt sein.

Die Mannschaftsbänke sind vor dem Eintreffen der Mannschaften und in der Halbzeit durch den Heimverein zu desinfizieren. Auch zwischen den Spielen.

4. ZEITNEHMERTISCH

Der **Laptop** zur Eingabe des elektronischen Spielberichts, das **Bedienpult** zur Steuerung des Anzeigensystems sowie weitere **technische Gerätschaften** sind vor und nach dem Spiel zu **desinfizieren**..

Für die Kommunikation des Kampfgerichts mit den Mannschaften, müssen weiterhin die **Sicherheitsabstände** eingehalten werden. Im Falle einer direkten Kommunikation mit den Mannschaftenverantwortlichen bzw. den Schiedsrichtern ist ein MNS zu tragen.

5. WISCHER*INNEN

Das Wischen wird von Spielern übernommen.



SPIELABLAUF

1. AUFWÄRMPHASE

Heim- und Gastmannschaft betreten und verlassen das Spielfeld über von anderen anwesenden Personen getrennte Wege.

Jeder Spieler verfügt über ein eigenes Handtuch, eine eigene Trinkflasche usw. (Kennzeichnung). Eine eigene Haftmitteldose für jeden bzw. für mehrere gleichbleibende Athlet*innen wird empfohlen.

2. TECHNISCHE BESPRECHUNG

Falls die Kabinengröße der Schiedsrichter im Hinblick auf ausreichende Durchlüftung, die **Einhaltung der Abstandsregeln** und der für die Durchführung der technischen Besprechung erforderlichen Personenzahl nicht ausreicht, müssen angrenzende freie Räumlichkeiten (alternativ im Außenbereich) genutzt werden.

An der technischen Besprechung nehmen teil:

Schiedsrichter, Zeitnehmer, Sekretär sowie maximal ein Vertreter Heim- und Gastverein.

Alle Personen tragen einen **MNS** und desinfizieren sich die Hände. Die Kabine wird im Anschluss an das Spiel gereinigt und desinfiziert.

3. EINLAUFPROZEDERE

Folgende Reihenfolge ist beim Betreten der Spielfläche (Einlauf) zu beachten: **Das Einlaufen erfolgt separat (Bsp. Heimmannschaft / Gastmannschaft / Schiedsrichter). Die Reihenfolge ist frei wählbar.**

Zusätzliche Personen beim Einlauf sind vorerst nicht gestattet (z.B. Einlauf-Kinder).

4. WÄHREND DES SPIELS

Eine **Desinfizierung der Kabinen** erfolgt bevor oder nach einem Spiel möglichst, wenn keine Personen anwesend sind.

Das **Time-Out** wird unter Einhaltung des Mindestabstands zum Zeitnehmertisch/ Kampfgericht vorgenommen.

Es wird empfohlen, dass die Spieler auf das Abklatschen untereinander/ gemeinsames Jubeln bei Torerfolg o.ä. verzichten.

Die individuellen Getränkeflaschen und Handtücher werden eigenständig von der Mannschaftsbank aufgenommen und nicht durch Mitspieler angereicht.

5. HALBZEIT

Eine **Desinfektion der Mannschaftsbänke** ist nach Verlassen der Spielfläche von den unmittelbar Spielbeteiligten sicherzustellen. Eine Reinigung/ Desinfektion des **Equipments** ist vorzunehmen. Alternativ gilt die folgende Empfehlung:

EMPFEHLUNG Lt. **DHB-Zusatzbestimmung** zu den IHF- Regeln, kann auf einen **Seitenwechsel** verzichtet werden, um den Reinigungsaufwand zu reduzieren.

WICHTIG!!! Die **Mannschaften sind verantwortlich** dafür, dass **kein Unrat** – insbesondere genutzte Taschentücher, Tape, leere Flaschen etc. – nach dem Spiel zurückbleibt.

Die **Abreise** hat nach räumlicher und zeitlicher Trennung analog zur Abreise **im vorgegebenen Zeitfenster** zu erfolgen.

6. SONSTIGES

Anzahl und Platzierung von Spendern mit Desinfektionsmitteln, Seife etc. sollte mit den lokalen Gesundheitsämtern bestimmt bzw. mit dem jeweiligen Träger der Spielstätte abgestimmt werden. In Waldbröl ist am Eingang der Halle Desinfektionsmittel sowie am Zeitnehmertisch. Es kann im sogenannten „Kabuff“ aufgefüllt werden.

„Open-Door“ wird empfohlen zur Vermeidung von Kontakt mit Türklinken. Es gilt: Wie in anderen Handlungsfeldern sind die **AHA-Regeln (Abstand halten, Hygiene beachten, Alltagsmaske tragen)** maßgeblich und verpflichtend einzuhalten.

Alle Trainer*innen und verantwortliche Vereinsmitarbeiter*innen sind in die Vorgaben und Maßnahmen zum Spielbetrieb eingewiesen.

Vor Aufnahme des Spielbetriebs werden alle Personen, die in den aktiven Spielbetrieb involviert sind bzw. aktiv teilnehmen, über die Hygieneregeln informiert.